

Partnerschaft mit Lundu, Tansania

wer

Eine-Welt-Kreis St. Gertrud, Schweinheim

weshalb

Angefangen hat die »Eine Welt«-Arbeit in St. Gertrud bereits 1971 mit dem Verkauf von INDIO KAFFEE. Die Finanzierung eines Brunnens 1988 brachte erstmals die Verbindung nach Tansania durch die Missionsbenediktiner von Münsterschwarzach. Seit 1993 engagieren sich Aschaffener für die Gemeinde Lundu. Aus diesem vielseitigen Engagement entstand 1996 eine Partnerschaft der Pfarrei St. Gertrud mit der Gemeinde zu Hl. Kreuz in Lundu. Im Laufe der Jahre wurden folgende Projekte durchgeführt: Fischernetze und ein Landrover für Lundu – das einzige Auto für 13.000 Menschen, Näh- und Schreibmaschinen für die Haushaltungsschule, Hilfspakete für die sehr arme Bevölkerung, Bausteine für die zerstörte Kirche, Stoffe für Schulkleidung, Renovierung der Räume für ambulante Pflege, Mitfinanzierung des Wasserprojekts, Hungersnotbewältigung in Lundu, Medikamente und Moskitonetze, Bibeln für alle, Projekt Fußball für die Jugendlichen, für alle diese Projekte wurden über 77.000 € gebraucht. Anfang 2009 hat der Bau eines neuen Kindergartens begonnen und auch das Gemeinde-Auto muss repariert werden.

Ziele

Partnerschaft bedeutet mehr als Geld spenden. Der »Eine Welt«-Kreis St. Gertrud will vor allem Hilfen zur Selbsthilfe geben, persönliche Kontakte knüpfen und pflegen. Auch der Mensch in Afrika ist unser Nächster und am Schicksal der armen Gemeinde soll helfend und unterstützend Anteil genommen werden, damit die Liebe Jesu Christi gegenwärtig neu sichtbar wird.

Weitereführende Informationen auch unter

Mehr über dieses Projekt können Sie bei dem »Eine Welt«-Kreis der St. Gertrud Kirche erfahren oder auf der Internetseite: www.bistum-wuerzburg.de nachlesen.

